**Polstermöbelverband unterbricht Veröffentlichung amtlicher statistischer Zahlen**

**Wegen fehlender Plausibilität wird verbandsinterne Auftragsstatistik repräsentativer Ersatz**

**Der Verband der Deutschen Polstermöbelindustrie (VdDP e.V.), Herford, wird ab sofort die Veröffentlichung der amtlichen Zahlen des Statistischen Bundesamtes zur Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung der Polstermöbelindustrie aussetzen. Dies teilte VdDP-Hauptgeschäftsführer Dr. Lucas Heumann gegenüber der Presse mit. Der Verband begründete diesen Schritt mit einer mangelnden Plausibilität der veröffentlichten amtlichen Zahlen.**

Dies zeigen die fortdauernde Beobachtung der statistischen Daten im Jahre 2012 und in den ersten zwei Monaten von 2013. Auch seien eine Vielzahl von schlichten Fehlern nachgewiesen worden, die ihrerseits die Verzerrung der wirtschaftlichen Lage durch statistische Zahlen potenziert.

Als Ersatz wird der Verband nach Aussagen von Dr. Heumann nunmehr monatlich eine interne Auftragsstatistik veröffentlichen, die in einem repräsentativen Teilnehmerkreis mit einer breiten Beteiligung der Branche realisiert wird, valide Zahlen liefert und kartellrechtlich aufgrund einer Freigabe durch das Bundeskartellamt unbedenklich ist.

**Möbelhandelsumsätze in Produktionsdaten eingerechnet**

Gerade das Jahr 2012 hat die Mängel der amtlichen Statistik überzeugend nachgewiesen. So hat sich durch eine Analyse herausgestellt, dass über Jahre in die amtlichen Zahlen der Polstermöbelindustrie Daten eines größeren süddeutschen Handelsunternehmens eingeflossen sind. Sämtliche 3.000 Firmenmitarbeiter, die überwiegend in Handelsgeschäften tätig sind, wurden der Polstermöbelindustrie zugeordnet. Auch die Gesamtumsätze dieses Handelsunternehmens wurden fälschlicherweise als Umsätze der Polstermöbelindustrie deklariert. Diese Zuordnung ist schlichtweg falsch. Ermittelt werden konnte sie durch eine zufällige Information, da ansonsten eine Überprüfung der Zahlen des Statistischen Bundesamtes aufgrund der Vorgaben des Datenschutzes unmöglich ist.

Weitere Fehlinterpretationen ergaben sich durch eine interne Untersuchung des Verbandes im Kreise seiner Mitglieder. So hat sich herausgestellt, dass Umsätze von Unternehmen, die ihre Produkte ausschließlich oder überwiegend im Ausland fertigen, überhaupt nicht der Polstermöbelindustrie zugeordnet werden, sondern in die Sparte „Groß- und Außenhandel“! Hier gründet sich auch die oftmals abweichende Wahrnehmung aktueller Branchendaten von der amtlichen Statistik. Unter dem Strich sei also eher eine Fehlbewertung der Statistik eingetreten statt einer größeren Transparenz.

**Auslandsfertigung deutscher Polsterer als „Außenhandel“ erfasst**

Augenfällig sind diese Defizite gerade in den Jahren 2012 und im Frühjahr 2013 geworden. Dr. Heumann wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass während des gesamten Jahres 2012 das Statistische Bundesamt Umsatzrückgänge der deutschen Polstermöbelindustrie im Ausland um minus 30,5% beziffert hat. Allein im 2. Halbjahr 2012 bewegen sich die Ausschläge zwischen einem vermeintlichen Rückgang um -25,4% im Juli und -46,3% im August. Völlig konträr diagnostizierte das Statistische Bundesamt im Jahr 2012 aber nur einen geringfügigen Personalabbau um durchschnittlich minus 1,19%.

Bereits diese Zahlen sind nach Angaben des Verbandes der Deutschen Polstermöbelindustrie in der Branche auf Unverständnis und Kopfschütteln gestoßen, ist doch tatsächlich der Umsatzrückgang im Ausland nach Angaben von Branchenteilnehmern in deutlich geringerem Umfang zurückgegangen. Die Mängel der amtlichen Statistik werden bei den Zahlen für Januar 2013 nun ganz offensichtlich. Hier sind nach Angaben des Statistischen Bundesamtes die Auslandsumsätze schlagartig im Januar 2013 gegenüber Januar 2012 um 39,7% gestiegen, die Inlandsumsätze wiederum um 43,3% zurückgegangen. Auch die Beschäftigungslage hat sich „schlagartig“ verändert mit einem Rückgang im Januar 2013 um sage und schreibe 38,8%!

**Aktuelle, valide und repräsentative Zahlen durch verbandsinterne Statistik gesichert**

Dr. Heumann: „Diese Zahlen sind schlichtweg falsch. Wir haben daher in Übereinstimmung mit unseren Dachverbandsorganisationen HDH und VDM die Veröffentlichung der Zahlen des Statistischen Bundesamtes für den Polstermöbelsektor ab Januar 2013 ausgesetzt.“

Im Interesse zeitnaher Information über die Branchenentwicklung wird demgegenüber ab sofort eine interne Statistik des Verbandes im Kreise seiner Mitglieder monatlich veröffentlicht. Dr. Heumann: „Unsere interne Statistik erfasst zwischen 75 und 80% der deutschen Polstermöbelindustrie. Der Teilnehmerkreis ist fest; die gelieferten Zahlen sind valide. Erfasst wird die Entwicklung in Stückzahlen ebenso wie in Euro. An der Statistik nehmen insgesamt knapp 30 Unternehmen teil, darunter alle führenden Unternehmen der deutschen Polstermöbelindustrie. Die Erfassung und die Veröffentlichung dieser Daten ist auch rechtlich abgeklärt, da eine Freigabe durch das Bundeskartellamt aus kartellrechtlicher Sicht vorliegt.“

Der Verband geht davon aus, dass durch die Veröffentlichung dieser internen Statistik im monatlichen Rhythmus nunmehr eine qualitativ deutlich aussagefähigere, validere und obendrein zeitnähere Information der gesamten Branche an die Öffentlichkeit erfolgen kann. Um möglichst viele der Marktteilnehmer zu involvieren, steht die Beteiligung an der Auftragserfassung des VdDP interessierten Polstermöbelbetrieben offen.